

Deutsch-tschechische Zusammenarbeit im schulischen Bereich Kontaktseminar für deutsche und tschechische Fachkräfte aller Schultypen und Ausbildungseinrichtungen, 07.-09.11.2014, Pilsen (CZ)

Bereits wie im letzten Jahr wurde das Kontaktseminar bereichsübergreifend für die Arbeitsbereiche schulisch und „Freiwillige Berufliche Praktika“ organisiert. Dieses Kooperationsformat bewährte sich auch in diesem Jahr. 27 deutsche und tschechische Fachkräfte aller Schultypen und Einrichtungen der beruflichen Bildung verbrachten drei produktive und unterhaltsame Tage in Pilsen, der Europäischen Kulturhauptstadt 2015. Dank der Gruppengröße und der ausgeglichenen deutsch-tschechischen Teilnahme konnten die meisten beteiligten Einrichtungen Kontakte im Nachbarland knüpfen und mit den ersten Planungen der gemeinsamen Aktivitäten anfangen. Vornehmlich wurde der Bereich „Freiwillige Berufliche Praktika“ beim Seminar vertreten, sodass viele Ideen für grenzüberschreitende Praktika entstanden.

Am Freitagabend stellten die Mitarbeiterinnen von Tandem ihre Organisation mittels einer Präsentation vor und beantworteten die Fragen der Teilnehmer/-innen. Während der Sprach-



animation wurden erste Kontakte zwischen den deutschen und tschechischen Fachkräften hergestellt und sie lernten die kreative Methode der Annäherung an die Nachbarsprache in Theorie und Praxis kennen. Bei unterhaltsamen Sprachanimationsaktivitäten tauschten die Teilnehmer/-innen Informationen über ihr Herkunftsland aus und in gelöster Atmosphäre kam es zu ersten Gesprächen.

Am Vormittag des zweiten Tages hat Herr Gehrke die Arbeit des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD) vorgestellt und diskutierte mit den Lehrkräften über die Fördermöglichkeiten der deutsch-tschechischen Schulbegegnungen. Um sich besser im Schul- und Ausbildungssystem des Nachbarlandes orientieren zu können, erläuterten die Tandemmitarbeiterinnen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede beider Systeme. Die Teilnehmer/-innen konnten danach ihre Schule oder Einrichtung auf dem „Markt der Möglichkeiten“ präsentieren. Bereits hier zeichn



Interessen am gegenseitigen Austausch ab, die im Laufe des Kontaktseminars noch befestigt wurden. Am Nachmittag erwartete die Lehrkräfte eine interaktive Stadtführung durch Pilsen, bei der sie die Stadt und ihre Entwicklung zur Europäischen Kulturhauptstadt 2015 kennenlernten. Zwei junge Stadtführerinnen gaben ihnen nicht nur interessante Informationen zu der Stadt, sondern auch kleine Aufgaben, die sie in Gruppen lösten. Die interaktive Stadtführung „Erlebe Pilsen“ kann auch von deutschen Gruppen, die Pilsen besuchen wollen, gebucht werden. Nach dem Aufenthalt auf der frischen Luft fingen die Teilnehmer/-

innen in kleinen Gruppen mit der Projektplanung eines deutsch-tschechischen Austausches an. Dabei sind mehrere Pläne für gemeinsame Zusammenarbeit entstanden, die bereits im nächsten Jahr realisiert werden können. Die Tandemprojektmitarbeiterinnen unterstützen sie bei der Planung mit Rat und Tat. Beim deutsch-tschechischen Abend hatten die Lehrkräfte die Möglichkeit ihr Land und ihre Region nicht nur von schulischer Seite vorzustellen, sondern auch kulturell. Viele brachten lokale Köstlichkeiten mit, es wurde auch ein bayrischer Tanz vorgestellt.

Am letzten Tag erhielten die Teilnehmer/-innen in unterschiedlichen parallelen Arbeitsgruppen Informationen zur Finanzierung schulischer Projekte, zur Finanzierung des Programms „Freiwillige Berufliche Praktika“ und konnten Beratungs- und Planungsgespräche führen.